

Entschiedener Kampf gegen den Rechtsextremismus (17.04.2013)



„Wir werden einen entschiedenen Kampf gegen den Rechtsradikalismus auch im Strafvollzug führen und alle Mittel des Rechtsstaates ausschöpfen, um solche Tendenzen in unseren Justizvollzugsanstalten, insbesondere die Bildung von Strukturen, zu unterbinden. Nach ersten Erkenntnissen über den Versuch des Aufbaus von rechtsradikalen Strukturen aus dem Justizvollzug heraus hat die Landesregierung umgehend gehandelt. Die Obleute aller Landtagsfraktionen wurden hierüber vom Justizministerium fortlaufend informiert. Ich unterstütze die Landesregierung bei ihrem entschiedenen Vorgehen gegen rechtsradikale Aktivitäten“, erklärte auch der Hessische Landtagsabgeordnete Ismail Tipi anlässlich der Diskussion über Rechtsradikalismus in Gefängnissen.

Nach den derzeitigen Informationen seien Justizvollzugsanstalten in Bundesländern mit Regierung nahezu jeder politischen Couleur betroffen. „Es hilft uns daher nicht, wenn die hessische Opposition das Justizministerium mit Vorwürfen überzieht. Wir müssen uns nun alle gemeinsam für eine rückhaltlose Aufklärung einsetzen. Die Landesregierung hat in den vergangenen Monaten immer wieder die Parlamentarier aller Fraktionen informiert, soweit dies ohne Gefährdung der Ermittlungen möglich war. Die Opposition sollte das Wahlkampfgetöse einstellen und bei der sachlichen Aufklärung der Fakten und der Bekämpfung rechtsradikaler Tendenzen in manchen Gefängnissen mithelfen“, erklärte Tipi weiter.

Der Abgeordnete verwies auf die vielen Hilfsangebote und Maßnahmen mit denen die Hessische Landesregierung rechtsradikale Tendenzen bekämpft. So gebe es mit dem Informations- und Kompetenzzentrum Ausstiegshilfen Rechtsextremismus ‚IKARus‘ ein überaus erfolgreiches Programm. Es arbeite höchst professionell und begleite den teilweise schwierigen und gefährlichen Ausstieg von Ausstiegswilligen der rechtsextremen Szene. Daneben gebe es mit dem hessischen Modellprojekt "Rote Linie - Hilfen zum Ausstieg vor dem Einstieg" sowie dem Kompetenzzentrum Rechtsextremismus (KOREX) weitere gut funktionierende Bausteine im Kampf gegen den Rechtsextremismus. Tipi mahnte abschließend, dass sich nicht nur Rechtsextremisten deutsche Gefängnisse als neues Betätigungsfeld ausgesucht hätten, gerade die extremistische Salafistenszene versuche schon länger unter muslimischen Straftätern in deutschen Gefängnissen Fuß zu fassen. Oftmals rekrutierten diese Extremisten neue Mitglieder direkt nachdem diese das Gefängnistor bei ihrer Freilassung durchschritten hätten.

Quelle: <http://www.ismail-tipi.de/inhalte/2/aktuelles/35531/entschiedener-kampf-gegen-den-rechtsextremismus/index.html>

Druckdatum: 24.09.2013 14:39